



CONTINEO 3.0.3 AUF UBUNTU 8.04 LTS SERVER MIT TOMCAT 5.5

Eine mögliche Alternative zum DMS KnowledgeTree ist das OpenSource Projekt Contineo.

[07-10-17-Protokoll_der_GLK_vom_17_10_2007](#)
mit einer **Pause** um 11.30 Uhr 13.00 Uhr 14.00 Uhr Mittagspause 14.00 15.30 Uhr Oberstufenkonferenz Nachmittags ... i Zentrales Thema ist die unbefriedigende Situation in den beiden großen **Pausen** vor dem Eingang ... **Pause** Dennoch steht es mit zu verabreden. Kommunikation ...: 1.große **Pause** für lehrerinterne Kommunikation (Ausnahmen können individuell festgelegt
Größe: 47k - Punkte: 13% - [Ähnliche Dokumente](#) - [Show path](#)

[glk_28052008](#)
vom 28.5.2008 Dußlingen, 31.5.2008 Datum 28.05.2008 Uhrzeit 14.00 bis 18.15 (mit **Pause**) Ort/ Raum ... beschreibt den Zustand während der 2. Große **Pause**, im Mittelstufenrakt als problematisch ... wird auf deren nächsten GLK beraten, ob man die 2. Große **Pause** um 5 min. verlängern soll, so dass das gesamte geräumt wird (vgl. 1. Große **Pause**, Diskussion
Größe: 77k - Punkte: 13% - [Ähnliche Dokumente](#) - [Show path](#)

[glk_070907_geaendert221107](#)
liegt zum Eintragen aus. Pausenaufsichten erläutert am Lageplan den Unterschied zwischen **Pausen**
Größe: 66k - Punkte: 5% - [Ähnliche Dokumente](#) - [Show path](#)

Auch bei Contineo ist das Ergebnis einer Suche nicht nur ein Dokument, sondern Sätze bzw. Satzfragmente aus dem Dokument. Der jeweilige Suchbegriff wird farblich hervorgehoben. Auch werden die Dokumente gewichtet nach Zahl der darin vorkommenden Treffer.

Hier wird die Installation von Contineo 3.0.3 auf Tomcat 5.5 unter Ubuntu Server 8.04 LTS beschrieben:

Inhalt

Contineo 3.0.3 auf Ubuntu 8.04 LTS Server mit Tomcat 5.5.....	1
Serverinstallation.....	1
Tomcat Installation.....	2
Tomcat Konfiguration.....	2
Installation von Contineo.....	3
Contineo im Betrieb.....	4
Sonstige Hinweise.....	5
Lizenz.....	5

SERVERINSTALLATION

Download von Ubuntu 8.04 LTS Server:

<http://www.ubuntu.com/getubuntu/download>

Der Server sollte als Minimalsystem installiert werden - höchsten die Option OpenSSH-Server ist während des Setups schon anzugeben. Hinweise zur Installation finden sie im Wiki von Ubuntuusers.de:

<http://wiki.ubuntuusers.de/Installation>

Nach Beendigung der Installation folgt der übliche Dreischritt, um den Server auf den neuesten Stand zu bringen:



```
sudo apt-get update
sudo apt-get upgrade
sudo reboot
```

Sollte bis jetzt noch kein SSH Server installiert worden sein, dann kann dies nun - zusammen mit der Installation einiger kleiner Helferlein - nachgeholt werden:

```
sudo apt-get install zip unzip mc nano openssh-server
```

TOMCAT INSTALLATION

Um Contineo zum Laufen zu bringen, müssen in der *sources.list* die *multiverse* Repositories freigeschaltet werden, in dem das Kommentarzeichen # am Anfang der Zeile entfernt wird:

```
sudo nano /etc/apt/sources.list
```

Wenn Sie nicht wissen, wie die *sources.list* editiert wird, dann hilft Ihnen diese Anleitung weiter:

<http://wiki.ubuntuusers.de/sources.list>

Wie immer nach Veränderungen an den Paketquellen

```
sudo apt-get update
```

ausführen.

Ob das Freischalten geklappt hat, kann mit der folgenden Suche in den Repositories überprüft werden:

```
sudo apt-cache search sun-java5-jdk
```

Informationen zum Paket selbst erhalten Sie hier:

<http://packages.ubuntu.com/de/hardy/sun-java5-jdk>

Wenn dieses mit *apt-cache search* gefunden wird, dann erfolgt die Installation:

```
sudo apt-get install sun-java5-jdk
```

Die Lizenzbedingungen von Sun müssen während der Installation akzeptiert werden.

Nach Beendigung der Installation von Java erfolgt die Installation des Tomcat Servers.

```
sudo apt-get install tomcat5.5 tomcat5.5-admin tomcat5.5-webapps
```

Nach Beendigung der Installation wird Tomcat gestartet. An dieser Stelle dann kurz mit dem Browser vom Client aus überprüfen, ob dieser auf Port 8180 auch zu erreichen ist:

```
http://111.222.333.444:8180/
```

Dabei ist die IP 111.222.333.444 durch die IP Ihres Rechners zu ersetzen.

TOMCAT KONFIGURATION

Dann den Tomcat Server anhalten, um die Benutzer anzulegen:

```
sudo /etc/init.d/tomcat5.5 stop
```

Hierzu muss die Datei *tomcat-users.xml* editiert werden:



```
sudo nano /etc/tomcat5.5/tomcat-users.xml
```

Diese sollte - einmal von den unsicheren Passwörtern abgesehen - dann so aussehen:

```
<?xml version='1.0' encoding='utf-8'?>
<tomcat-users>
  <role rolename="tomcat"/>
  <role rolename="role1"/>
  <role rolename="manager"/>
  <role rolename="admin"/>
  <user username="tomcat" password="tomcat" roles="tomcat"/>
  <user username="both" password="tomcat" roles="tomcat,role1"/>
  <user username="role1" password="tomcat" roles="role1"/>
  <user username="manager" password="manager" roles="manager"/>
  <user username="admin" password="admin" roles="admin"/>
</tomcat-users>
```

Dann noch die Tomcat defaults anpassen, um (sofern überhaupt gewünscht) Zugriff auf die WebAdministration von Tomcat zu erhalten:

```
sudo nano /etc/default/tomcat5.5
```

```
TOMCAT5_SECURITY=no
```

Sie können Security auch auf yes lassen, haben dann allerdings keinen Zugriff auf die Webadministration von Tomcat, was eigentlich nicht weiter schadet.

Der Tomcat Server wird jetzt wieder neu gestartet:

```
sudo /etc/init.d/tomcat5.5 start
```

INSTALLATION VON CONTINEO

Jetzt kann das aktuelle Contineo Paket von sourceforge herunter geladen werden. Dieser Download kann (und sollte aus Sicherheitsgründen auch) von einem Client aus erfolgen.

<http://contineo.wikispaces.com/Download>

Entpacken Sie das ZIP Archiv auf dem Client und rufen Sie dann vom Client mit dem Browser Ihren Tomcat Server auf. Melden Sie sich als Manager am Server an und laden Sie das war Archiv aus dem Contineo Ordner (des Clients) auf den Tomcat Server.

Stoppen Sie nach dem erfolgreichen Upload den Tomcat Server wieder, um ein paar Dinge für Contineo anzupassen:

```
sudo /etc/init.d/tomcat5.5 stop
```

Wechseln Sie nach CATALINA und dort in das neu angelegte Verzeichnis mit Contineo. Sie müssen eine Datei in /lib umbenennen, damit Contineo auch mit Java5 läuft

```
cd /var/lib/tomcat5.5/webapps/contineo-web-3.0.3/WEB-INF/lib
```

Und hier

```
el-api-1.0.jar.tomcat5
```

umbenennen in



```
el-api-1.0.jar
```

was nur mit Root-Rechten funktioniert. Demnach müssen Sie den Befehl *rename* mit *sudo* aufrufen:

```
sudo rename el-api-1.0.jar.tomcat5 el-api-1.0.jar
```

aufrufen. Oder Sie rufen hierzu einfach *mc* mit *sudo mc* auf, navigieren in das entsprechende Verzeichnis und benennen die Datei dann komfortabler um.

Dann kann der Tomcat Server wieder gestartet werden:

```
sudo /etc/init.d/tomcat5.5 start
```

Jetzt vom Client aus das Setup von Contineo aufrufen:

```
http://111.222.333.444:8180/contineo-web-3.0.3/setup
```

Bei der Installation im ersten Fenster den Pfad zu Contineo im Home von Tomcat Webapps (das ist "CATALINA") eingeben:

```
/var/lib/tomcat5.5/webapps/contineo-web-3.0.3
```

Der Rest des Setups besteht aus Klicks auf [Weiter] bzw. dem Abnicken der Voreinstellungen.

CONTINEO IM BETRIEB

The screenshot shows the Contineo web application interface. At the top, there is a search bar with the text "Suche..." and a magnifying glass icon. To the right of the search bar, there are links for "Advanced search" and "Letzte Suche". Below the search bar, there are two radio buttons: "Nur deutsche Dokumente" (selected) and "Alle Dokumente". In the top right corner, the user is logged in as "admin" with a "Benutzername: admin" label and an "Abmelden" button. Below the search bar, there is a navigation menu with the following items: "Home", "Administration", "Persönliches", "Dokumente" (highlighted with a red box), "Schlagworte", and "Help". The main content area displays "Willkommen admin in Contineo." and two panels: "Nachrichten" with "Nachricht erstellen" and "Nachrichten lesen (0)", and "Letzte Dokumente".

Der Rest des Programms erklärt sich eigentlich selbst, wenn man ein wenig herumprobiert:

Die Startseite zeigt die aktuellen Nachrichten oder bietet einen Schalter für das Verfassen von Nachrichten an andere User. Außerdem werden die zuletzt hochgeladenen Dokumente aufgelistet.

Bei der Arbeit mit Contineo wird das Suchfeld im Fenster oben und der Karteireiter [Dokumente] wichtig.



CONTINEO

Suche... Advanced search Letzte Suche

Benutzername: admin Abmelden

Nur deutsche Dokumente Alle Dokumente

Home Administration Persönliches Dokumente Schlagworte Help

Dokumente

Dokumente (1)
misc (3)

Dokumente » misc »

	Dokumentenname	Herausgabedatum	Größe
<input type="checkbox"/>	07-10-17-Protokoll der GLK vom 17 10 2007	27/06/2008	47 KB
<input type="checkbox"/>	gik_070907_gaependt221107	27/06/2008	66 KB
<input type="checkbox"/>	gik_28052008	27/06/2008	77 KB

Showing 1 - 3 of 3 Results

Hochgeladene Dokumente können in Ordnern organisiert und mit Schlagworten (Tags) versehen werden. Derartige Schlagworte versucht Contineo selbst zu erkennen und beim Upload aus den Dokumenten auszu-lesen – meist kommt dabei aber nur wenig Überzeugendes heraus: Sie sollten diese von Hand nachbearbei-ten.

Hochgeladene Dokumente landen übrigens in

`/var/lib/tomcat5.5/webapps/contineo-web-3.0.3/data`

SONSTIGE HINWEISE

Besondere Anpassungen an die erhöhten Sicherheitsanforderungen für einen Betrieb im Internet wurden hier nicht beschrieben und müssen selbst implementiert werden. Für den Betrieb eines DMS Servers im Schulnetz hinter einem BelWue Router sollten aber sorgfältig gewählte Passwörter ausreichen.

Basis für diese Anleitung war ein Blog-Beitrag von Sebastian Mogilowski zur Installation von Tomcat 5.5 auf Debian: <http://www.mogilowski.net/?p=24&lang=de-de>

LIZENZ



<http://creativecommons.org/licenses/by-nc/2.0/de/>